



Deutsch



Produkt / Anwender / Entsorgung:
Elektrochirurgie-Zubehör darf nur von sachkundigem medizinischem Personal angewendet und entsorgt werden!
Diese Anweisung ersetzt nicht das Lesen der Gebrauchsanweisung des eingesetzten Elektrochirurgie-Gerätes und weiteren Zubehörs.

△ **Nicht steril.** Vor der ersten und jeder weiteren Anwendung reinigen und sterilisieren.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:
Sutter SuperGliss®, SuperGliss®ELP, SuperGliss®TEO, SuperGliss®zhora, Classic, Classic Micro und Selectal™ bipolare Pinzetten zum Koagulieren des selektierten Gewebes.
Sutter bipolare Saugpinzetten zur Verwendung in der Elektrochirurgie zur Koagulation von Gewebe und Absaugung von Flüssigkeiten.
Sutter bipolare Spülpinzetten zur Verwendung in der Elektrochirurgie zur Koagulation und Flüssigkeitszufuhr an selektiertem Gewebe.

Lebensdauer:
Bei sachgerechter Anwendung ist von mindestens 20 Wiederaufbereitungszyklen auszugehen.

Vor der Anwendung:

△ Produkt vor jeder Anwendung auf Sauberkeit, mechanische Funktion und intakte Isolation überprüfen.
Wir empfehlen die Überprüfung der Isolation mit einem geeigneten Prüfgerät.
△ Nur einwandfreie und sterilisierte Produkte einsetzen!
Eine gewisse Verfärbung der Non-Stick-Instrumentenspitzen ist normal und unbedenklich.
Pinzette und Kabel nur an das ausgeschaltete Elektrochirurgie-Gerät oder im Standby-Modus anschließen.
Nichtbeachten kann zu Verbrennungen und elektrischen Schlägen führen!
Für weiterführende Informationen hinsichtlich elektrischer Sicherheit empfehlen wir die DIN EN 60601-2-2 Beiblatt 1.

Elektrochirurgische Kabel:

Sutter bipolare Pinzetten sind zum Gebrauch mit bipolaren Silikonkabeln mit US-Stiftstecker oder europäischem Flachanschluss bestimmt, deren Hersteller die Sutter Medizintechnik GmbH ist.

Während der Anwendung:

△ Stets mit der für den gewünschten chirurgischen Effekt niedrigsten Leistungseinstellung arbeiten.
△ Maximal zulässige Spannung 500 Vp
△ Regelmäßig Blut- und Gewebereste von den Spitzen wischen.
△ Pinzettenspitzen können Verletzungen verursachen!
△ Pinzettenspitzen können nach der Anwendung so heiß sein, dass sie Verbrennungen verursachen!
△ Instrumente nie auf dem Patienten oder in dessen unmittelbarer Nähe ablegen! Kabel isoliert vom Patienten verlegen und unbenutzte Instrumente isoliert lagern.
△ Nicht in Gegenwart von brennbaren oder explosiblen Stoffen verwenden!

Wiederaufbereitung:

Allgemeine Hinweise:
Nationale Richtlinien und Bestimmungen beachten!
Instrument vom Kabel trennen!
Die gesamte Wiederaufbereitung umfasst die Vorreinigung, die Reinigung / Desinfektion und die Sterilisation.
△ Aufgrund der Wirksamkeit und Reproduzierbarkeit ist stets eine maschinelle Reinigung / Desinfektion zu bevorzugen!
△ Spül- und Saugpinzetten immer maschinell aufbereiten!
△ Nicht in Wasserstoffperoxid (H₂O₂) einlegen!
△ Pinzette nicht auseinander biegen! **(FIG1)**

Vorreinigung:

• Blut und Geweberückstände nicht antrocknen lassen sondern nach max. 1 h gründlich mit kaltem Wasser abspülen! Ggf. weiche Bürsten verwenden (keine Drahtbürste o.ä.)
• Bei Spül- und Saugpinzetten vor dem Durchspülen sicherstellen, dass die Öffnungen frei sind. Gegenbenfalls Reinigungsdraht / Bürste **(TAB1:A)** benutzen. Die Lumina der Instrumente fünfmal mit einer Einmalspritze (Mindestvolumen 50 ml) und direktem Anschluss an den vorhandenen Luer-Lock spülen.
• Bewegliche Teile bei der Vorreinigung mehrmals hin und her bewegen.

Manuelle Reinigung und Desinfektion:

Reinigungsschritt	Beschreibung
Vorreinigung	5 Minuten unter kaltem Wasser spülen, dabei bewegliche Teile betätigen. Das Instrument solange mit einer weichen Bürste (z.B. MED100.33 Medisafe GmbH) bearbeiten bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.
Ultraschall und Desinfektion	Ultraschallbad 35 kHz bei Raumtemperatur, 10 Minuten, Reinigungs- bzw. Desinfektionslösung 2 % Bomix® plus (Bode Chemie).
Nachreinigung	Schwierig zu reinigende Stellen ggf. 20 Sekunden mit einer Reinigungspistole spülen, anschließend das gesamte Instrument 30 Sekunden mit demineralisiertem Wasser abspülen.

Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung der Instrumente für eine manuelle Reinigung und Desinfektion wurde durch ein unabhängiges akkreditiertes Prüflabor unter Verwendung des Instrumenten-Desinfektionsmittels Bomix® plus (Bode Chemie) mit Konzentration 2 % erbracht, Test Report Nr. 07015-2 vom 24.11.2015.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion:

Bei der Auswahl des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes (RDG) darauf achten, dass das RDG eine geprüfte Wirksamkeit besitzt (z.B. DGHM- oder FDA-Zulassung bzw. CE-Kennzeichnung entsprechend EN ISO 15883).

- Instrumente in den RDG einlegen. Dabei darauf achten, dass die Instrumente sich nicht berühren und sicher gelagert sind.
 - Die optional erhältlichen Lagerungstrays **(TAB1:B)** gewährleisten eine sichere Lagerung.
- Für ein verbessertes Reinigungsergebnis können die Lumina der Spül- und Saugpinzetten unter Verwendung der vorhandenen Luer-Lock-Anschlüsse am Spülanschluss des RDG angeschlossen werden.

Programmschritte	Parameter
Vorspülen	10±2 °C, 1 Minute
Reinigen mit 0,5 % (5 ml/Liter) deconex® 28 ALKA ONE-x	70±2 °C, 5 Minuten
Nachspülen	10±2 °C, 1 Minute
Thermische Desinfektion	90±2 °C, 5 Minuten

Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung der Instrumente für eine wirksame maschinelle Reinigung und Desinfektion wurde durch ein unabhängiges akkreditiertes Prüflabor unter Verwendung des Desinfektors Miele G7836 CD (thermische Desinfektion, Miele & Cie. GmbH & Co., Gütersloh) und des Reinigungsmittels deconex® 28 ALKA ONE-x mit Konzentration 0,5 % (Borer Chemie AG, Zuchwil, Schweiz) erbracht, Test Report Nr. 111738-10 vom 11.05.2011.

- Bitte beachten: Die o.g. Angaben sind validierte Mindestzeitangaben für eine erfolgreiche Reinigung bei den beschriebenen Programmschritten. Abweichende Prozessparameter (längere Reinigungsdauer sowie höhere Reinigungstemperaturen bis 95 °C) schaden den Instrumenten nicht und sind nach dem A₀-Konzept zulässig, vergl. A₀-Wert > 3000. Bei Verwendung eines anderen Reinigers nur solche Reiniger verwenden, die vergleichbare Eigenschaften zum Reiniger deconex® 28 ALKA ONE-x (Borer Chemie) aufweisen, z.B. hinsichtlich pH-Wert sowie Verträglichkeit gegenüber Kunststoffen. In Zweifelsfällen den zuständigen Lieferanten bzw. Hygienebeauftragten kontaktieren.

Kontrolle:

Vor der Sterilisation eine visuelle Kontrolle und Überprüfung auf intakte Isolation, Sauberkeit und Unversehrtheit des Instrumentes durchführen.

Wartung:

Keine

Verpackung:

Gereinigte und desinfizierte Instrumente in Einmalsterilisationsverpackungen verpacken (Einfach- oder Doppelverpackung) oder das Instrument bzw. Tray mit den gereinigten und desinfizierten Instrumenten in ein Baumwolltuch einschlagen und zusammen in Sterilisationscontainern lagern, die folgenden Anforderungen entsprechen:

- EN ISO/ANSI AAMI ISO 11607
- Für die Dampfsterilisation geeignet (Temperaturbeständigkeit bis mind. 141 °C ausreichende Dampfdurchlässigkeit)
- ausreichender Schutz der Instrumente bzw. Sterilisationsverpackungen vor mechanischen Beschädigungen

Sterilisation:

Nur gereinigte und desinfizierte Produkte sterilisieren.
• Dampfsterilisation, Dampfsterilisator entsprechend EN 13060 bzw. EN 285 und nach EN ISO 17665 validiert

Programmschritte	Parameter
Verfahren	Fraktioniertes Vakuum (dynamische Evakuierung)
Sterilisationstemperatur	132 °C (max. 138 °C zzgl. Toleranz entsprechend EN ISO 17665)
Sterilisationszeit (Haltezeit bei Sterilisationstemperatur)	min. 3 Minuten
Trocknungszeit	30 Minuten

Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung der Instrumente für eine wirksame Dampfsterilisation wurde durch ein unabhängiges akkreditiertes Prüflabor erbracht, Test Report 111739-10 vom 07.06.2011. Hierbei wurden typische Bedingungen in Klinik und Arztpraxis sowie das oben beschriebene Verfahren berücksichtigt.

△ Nicht in Heißluft sterilisieren!

△ Nicht in STERRAD® sterilisieren!

△ Instrument bei potentielltem Kontakt mit Prionen vernichten (CJD – Kontaminationsgefahr) und nicht wieder verwenden.

Lagerung / Transport:

Trocken lagern. Vor Sonnenlicht schützen. In sicheren Behältern / Verpackungen lagern und transportieren. Bei Rücksendungen nur gereinigte und desinfizierte Produkte in Sterilverpackungen einschicken.

Jede Veränderung am Produkt oder Abweichung von dieser Gebrauchsanweisung führt zum Haftungsauschluss durch Sutter Medizintechnik GmbH.

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Version verfügbar unter: www.sutter-med.de

STERRAD® is a trademark of Johnson & Johnson, Inc.

English



Product / User / Disposal:

Electrosurgery accessories may only be used and disposed of by qualified medical personnel!
Notwithstanding these instructions, reading the instructions for use provided with the electrosurgery device and other accessories being used is mandatory.

△ **Not sterile.** Must be cleaned and sterilized prior to initial and each subsequent use.

Intended use:

Sutter SuperGliss®, SuperGliss®ELP, SuperGliss®TEO, SuperGliss®zhora, Classic, Classic Micro and Selectal™ bipolar forceps for coagulation of the selected tissue.
Sutter bipolar suction forceps for use in electrosurgery for the coagulation of tissue and suctioning fluids.
Sutter bipolar irrigation forceps for use in electrosurgery for coagulation and to supply fluid to select tissue.

Service life:

A minimum of 20 reconditioning cycles can be expected with proper use.

Before using:

△ Inspect the product for cleanliness, mechanical function, and intact insulation before each use.
We recommend checking the insulation with a suitable test device.
△ Only use sterilized products that are in flawless condition!
△ Certain discoloration of the non-stick instrument tip is normal and harmless.
To connect the forceps and cables, the electrosurgery device must be turned off or in standby mode. Failure to comply may lead to burns and electric shocks!
For further information about electrical safety, we recommend DIN EN 60601-2-2 supplement 1.

Electrosurgery cables:

The Sutter bipolar forceps are intended for use with bipolar silicone cables with US male connector or European flat connector from the manufacturer Sutter Medizintechnik GmbH.

During use:

△ Always work with the lowest output setting for the desired surgical effect.
△ Maximum allowable voltage 500 Vp.
△ Regularly wipe blood and tissue residue from the tips.
△ Tips of the forceps may cause injuries!
△ After application, the tips of the forceps may be so hot they cause burns!
△ Never lay down instruments on or in the immediate vicinity of the patient! Lay cables and store unused instruments so they are isolated from the patient.
△ Not for use in the presence of combustible or explosive substances!

Reconditioning:

General information:

Observe national guidelines and regulations!
Disconnect the instrument from the cable!
The overall reconditioning process encompasses pre-cleaning, cleaning / disinfection, and sterilization.

△ Machine cleaning / disinfection is preferred due to effectiveness and reproducibility!
△ Irrigation and suction forceps must always be reconditioned by machine!
△ Do not immerse in hydrogen peroxide (H₂O₂)!
△ Do not bend open the forceps! **(FIG1)**

Pre-cleaning:

- Do not allow blood and tissue residues to dry up; rinse thoroughly with cold water after max. 1 hour! Use a soft brush if needed (no wire brush or similar).
- On irrigation and suction forceps, verify that openings are unobstructed prior to flushing. Use a cleaning wire / brush if needed **(TAB1:A)**. Flush the lumina of the instruments five times with a disposable syringe (minimum volume 50 ml) and direct connection to the existing Luer-Lock.
- Moveable parts must be moved back and forth several times during pre-cleaning.

Manual cleaning and disinfection:

Cleaning step	Description
Pre-cleaning	Flush for 5 minutes under cold water, operating moving parts. Clean the instrument with a soft brush (such as MED100.33 from Medisafe GmbH) until no more residues are visible.
Ultrasound and disinfection	Ultrasound bath 35 kHz at room temperature, 10 minutes, cleaning / disinfection solution 2 % Bomix® plus (Bode Chemie).
Secondary cleaning	Rinse hard to reach areas for 20 seconds with a spray nozzle as needed, then rinse the entire instrument for 30 seconds with demineralized water.

Proof of fundamental suitability of the instruments for manual cleaning and disinfection was provided for a worst-case product by an independent, accredited test laboratory using the instrument disinfectant Bomix® plus (Bode Chemie) with a concentration of 2 %, test report no. 07015-2 dated 24.11.2015.

Machine cleaning and disinfection:

In selecting the cleaning and disinfection device (CDD), note that the effectiveness of the CDD must have been tested (DGHM ("Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V.", German Association for Hygiene and Microbiology) or FDA clearance for instance, or the CE marking according to EN ISO 15883).

- Load instruments into the CDD. In doing so, make sure the instruments do not touch each other and are securely supported.
- The optionally available storage trays **(TAB1:B)** ensures secure support.
For improved cleaning results, the lumina of the irrigation and suction forceps can be connected to the flushing connection of the CDD using the existing Luer-Lock connections.

Program steps	Parameters
Pre-rinse	10±2 °C, 1 minute
Cleaning with 0.5 % (5 ml/liter) deconex® 28 ALKA ONE-x	70±2 °C, 5 minutes
Final rinse	10±2 °C, 1 minute
Thermal disinfection	90±2 °C, 5 minutes

Proof of fundamental suitability of the instruments for effective machine cleaning and disinfection was provided by an independent, accredited test laboratory using the Miele G7836 CD disinfecter (thermal disinfection, Miele & Cie. GmbH & Co., Gütersloh, Germany) and the cleaning agent deconex® 28 ALKA ONE-x with a concentration of 0.5 % (Borer Chemie AG, Zuchwil, Switzerland) (test report no. 111738-10 dated 11.05.2011).

- Please note: The preceding instructions contain validated minimum times for successful cleaning with the prescribed program steps. Deviating process parameters (longer cleaning time and higher cleaning temperatures up to 95 °C) do not damage the instruments and are permitted according to the A₀ concept, comparable A₀ value > 3000. If a different cleaning agent is used, only use products with properties com-

parable to deconex® 28 ALKA ONE-x (Borer Chemie), for instance regarding the pH value and compatibility with plastics. Contact the responsible supplier or hygiene officer in case of doubt.

Inspection:

Prior to sterilization, visually inspect the instrument and check for intact insulation, cleanliness, and integrity.

Maintenance:

None

Packaging:

Package cleaned and disinfected instruments in disposable sterilization packaging (single or double packaging), or wrap the instrument or tray with the cleaned and disinfected instruments in a cotton cloth and store them together in suitable sterilization containers meeting the following requirements:

- EN ISO/ANSI AAMI ISO 11607
- Suitable for steam sterilization (resistant to temperatures up to min. 141 °C, adequate vapor permeability)
- Sufficient protection of the instruments and/or sterilization packaging against mechanical damage

Sterilization:

Products must be cleaned and disinfected prior to sterilization.

- Steam sterilization, steam sterilizer according to EN 13060 and/or EN 285 and validated according to EN ISO 17665

Program steps	Parameters
Process	Fractionated vacuum (dynamic evacuation)
Sterilization temperature	132 °C (max. 138 °C plus tolerance according to EN ISO 17665)
Sterilization time (holding time at sterilization temperature)	min. 3 minutes
Drying time	30 minutes

Proof of fundamental suitability of the instruments for effective steam sterilization was provided by an independent, accredited test laboratory, test report no. 111739-10 dated 07.06.2011. Typical conditions in clinics and medical practices as well as the process described above were taken into account.

△ Do not sterilize in hot air!

△ Do not sterilize in STERRAD®!

△ In case of potential contact with prions (CJD – risk of contamination), destroy the instrument and do not use it again.

Storage / Transportation:

Store in a dry place. Protect from sunlight. Store and transport in secure containers / packaging.
For returns, products must be cleaned, disinfected, and packed in sterile packaging.

Any change to the product or deviation from these instructions for use waives the liability of Sutter Medizintechnik GmbH.

Changes reserved. Current version available at: www.sutter-med.de

STERRAD® is a trademark of Johnson & Johnson, Inc.

Français



Produit / Utilisateur / Élimination

Les accessoires d'électrochirurgie ne doivent être utilisés et éliminés que par un personnel médical formé!
Ces instructions ne remplacent pas la lecture du mode d'emploi de l'appareil électrochirurgical utilisé et des autres accessoires.

△ **Non stérile.** Nettoyer et stériliser avant la première et toute autre utilisation.

Utilisation conforme:

Les forceps bipolaires Sutter SuperGliss®, SuperGliss®ELP, SuperGliss®TEO, SuperGliss®zhora, Classic, Classic Micro et Selectal™ sont destinés à la coagulation de tissus sélectionnés.
Les forceps bipolaires de suction Sutter sont destinés à être utilisés dans des procédures chirurgicales (générales) où la coagulation de tissus et la suction de liquides sont souhaitées.
Les forceps bipolaires d'irrigation Sutter sont destinés à être utilisés en électrochirurgie pour la coagulation et l'irrigation de tissus sélectionnés.

Durée de vie:

Dans le cadre d'une utilisation appropriée, la durée de vie est d'au moins 20 cycles de retraitement.

Avant toute utilisation:

△ Vérifier la propreté, le fonctionnement mécanique et l'intégrité parfaites de l'appareil avant chaque utilisation.
Nous recommandons d'utiliser un appareil de contrôle adapté pour vérifier l'isolation.
△ N'utiliser le produit que s'il est en parfait état et à été stérilisé!
Une certaine coloration de la pointe des instruments Non-stick est normale et sans risque.

Ne raccorder les forceps et le câble que lorsque l'appareil électrochirurgical est éteint ou en veille. Le non respect de cette instruction peut entraîner des brûlures et des chocs électriques!
Pour de plus amples informations concernant la sécurité électrique, nous recommandons la lecture de la norme DIN EN 60601-2-2 supplément 1.

Câbles électrochirurgicaux:

Les forceps bipolaires Sutter sont destinés à être utilisés avec des câbles Sutter bipolaires en silicone pour une prise de courant américaine à 2 broches ou une prise européenne plate fabriqués par Sutter Medizintechnik GmbH.

Pendant l'utilisation:

△ Toujours travailler avec le réglage de puissance le plus faible pour l'effet chirurgical souhaité.
△ Tension maximale admise 500 Vp.
△ Enlevez régulièrement les résidus de sang et de tissu sur les pointes.
△ Les pointes des forceps peuvent provoquer des blessures!
△ Après chaque utilisation, les pointes des forceps peuvent être suffisamment chaudes pour causer des brûlures!
△ Ne jamais poser les instruments sur le patient ou à proximité immédiate de celui-ci! Poser le câble de façon à ce qu'il soit éloigné du patient et placer les instruments temporairement inutilisés à l'écart.
△ Ne pas utiliser en présence de substances inflammables ou explosives!

Retraitement:

Remarques générales:

Respecter les directives et les réglementations nationales!
Retirer l'instrument du câble!

L'ensemble du retraitement comprend le pré-nettoyage, le nettoyage / la désinfection et la stérilisation.

△ En raison de l'efficacité et de la reproductibilité, un nettoyage / une désinfection manuel(le) est toujours recommandé(e)!

△ Les forceps de nettoyage et de suction doivent toujours être traités mécaniquement!
△ Ne pas plonger dans du peroxyde d'hydrogène (H₂O₂)!
△ N'écarter pas les branches des forceps! **(FIG1)**

Pré-nettoyage:

- Ne pas laisser sécher les résidus de sang et de tissu. Rincer à l'eau froide après au plus 1 heure. Utiliser des brosses douces le cas échéant (pas de brosse métallique notamment).
- Avec les forceps de nettoyage et de suction, s'assurer avant le rinçage que les ouvertures ne sont pas obstruées. Le cas échéant, utiliser une tige de nettoyage / brosse **(TAB1:A)**. Rincer les lumières de tous les instruments cinq fois en utilisant une seringue à usage unique (volume minimal, 50 ml) et à connexion directe avec les connecteurs Luer-Lock existants.
- Agitez les pièces détachables plusieurs fois pendant le pré-nettoyage.

Nettoyage et désinfection manuels

Étapes de nettoyage	Description
Pré-nettoyage	Rincer 5 minutes sous l'eau froide en actionnant les pièces amovibles. Traiter l'instrument à l'aide d'une brosse douce (par ex. MED100.33 Medisafe GmbH) jusqu'à ce qu'aucun résidu ne soit plus visible.
Ultrasons et désinfection	Bain à ultrasons 35 kHz à température ambiante, 10 minutes, solution de nettoyage et de désinfection 2 % Bomix® plus (Bode Chemie).
Nettoyage ultérieur	Rincer les emplacements difficiles à nettoyer pendant 20 s à l'aide d'un pistolet de nettoyage, puis rincer l'ensemble de l'instrument pendant 30 secondes avec de l'eau déminéralisée.

Le justificatif de l'adéquation générale des instruments pour un nettoyage et une désinfection manuels est fourni par un laboratoire de contrôle accrédité en utilisant du désinfectant par instrument Bomix® plus (Bode Chemie) avec une concentration de 2 %, rapport de test n° 07015-2 du 24.11.2015

Nettoyage et désinfection mécaniques:

Lors du choix de l'appareil de nettoyage et de désinfection (AND), s'assurer qu'il possède une efficacité éprouvée (par ex. certification DGHM ou FDA ou marquage CE selon EN ISO 15883).

- Mettre les instruments dans l'AND. S'assurer que les instruments ne sont pas en contact et qu'il sont rangés de manière sûre.
- Les plateaux de rangement disponibles en option **(TAB1:B)** garantissent un rangement sûr.
Pour un meilleur résultat de nettoyage, les lumières des forceps de nettoyage et de suction peuvent être raccordés au raccord de rinçage de l'AND à l'aide des embouts Luer-Lock.

Étape du programme	Paramètres
Pré-rinçage	10±2 °C, 1 minute
Nettoyage avec 0,5 % (5 ml/litre) de deconex® 28 ALKA ONE-x	70±2 °C, 5 minutes
Rinçage ultérieur	10±2 °C, 1 minute
Désinfection thermique	90±2 °C, 5 minutes

Le justificatif de l'adéquation générale des instruments pour un nettoyage et une désinfection mécaniques efficaces est fourni par un laboratoire de contrôle accrédité indépendant avec utilisation du deconex® 28 ALKA ONE-x à une concentration de 0,5 % (Borer Chemie AG, Zuchwil, Suisse), rapport de test n° 111738-10 du 11.05.2011.

- Les indications sumentionnées sont des durées minimales validées pour un nettoyage réussi en suivant les étapes décrites du programme. Des paramètres de procédé différents (temps de nettoyage plus long ainsi que températures de nettoyage plus élevées jusqu'à 95 °C) n'endommagent pas les instruments et sont admissibles selon le concept A₀. cf. valeur A₀ > 3000. En cas d'utilisation d'un autre nettoyant, n'utiliser que des nettoyants qui présentent des propriétés comparables à celles du nettoyant deconex® 28 ALKA ONE-x (Borer Chemie), p. ex. concernant la valeur pH ainsi que compatibilité avec les matières plastiques. En cas de doute, veuillez contacter votre fournisseur ou votre représentant en matière d'hygiène.

Contrôles:

Avant toutes stérilisation, contrôler visuellement si l'isolation, la propreté et l'intégralité de l'instrument sont parfaites.

Entretien:

Aucun

Emballage:

Mettre les instruments nettoyés et désinfectés dans des emballages de stérilisation à usage unique (emballage simple ou double) ou insérer l'instrument et/ou le plateau avec les instruments nettoyés et désinfectés dans un chiffon de coton et les ranger ensemble dans un bac de stérilisation), conformément aux exigences suivantes:

- EN ISO/ANSI AAMI ISO 11607
- adaptée pour la stérilisation à la vapeur (résistance à la température jusqu'à au moins 141 °C, perméabilité à la vapeur suffisante)
- Protection suffisante des instruments ou des emballages de stérilisation contre les dommages mécaniques

